

WALDHAUS

# Lambertskreuz



Attraktives Wanderziel  
modernisiert



Einweihung

25. September 2011



# Als Schmuckstück mitten im Pfälzerwald...

so präsentiert sich das neu gestaltete Waldhaus Lambertskreuz. Wir durften dabei mithelfen durch die Lieferung und den Einbau eigens gefertigter, stilgerechter Holzfenster und Möbel. Wir danken dem gesamten Lambertskreuz-Team und allen Freunden und Helfern für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg und viele zufriedene Gäste.

## Wer steckt dahinter?

Ein Familienbetrieb mit Format und Tradition. Aktuelle Technik, beste Materialien, perfekte Planung, handwerkliches Können und das gute Gefühl unserer Kunden: Hier sind Sie in guten Händen. Was wir leisten, hat eben Hand und Fuß, weil auch kluge Köpfe dahinter stecken.

**Mit uns können Sie bauen.**

Ihr Fuder-Team



Geprüfter Fensterbaubetrieb  
der Kooperationspartner



RAL-  
Gütergemeinschaften  
Fenster



Landesverband  
Holz und Kunststoff  
Rheinland-Pfalz

**Fuder GmbH Schreinerei, Fensterbau, Innenausbau**  
Hauptstraße 210, 67475 Weidenthal  
Telefon 06329 9929-0, Telefax 06329 9929-29  
info@fuder-gmbh.de, www.fuder-gmbh.de



WALDHAUS

# Lambertskreuz

**Attraktives Wanderziel  
modernisiert**

**Einweihung**

**Sonntag, 25. September 2011**

**13.00 Uhr**

# Grußwort

Im Jahre 1907 errichteten die Gründungsväter unserer PWV-Ortsgruppe auf Limburg-Dürkheimer Gemarkung beim Lambertskreuz die erste Lambertskreuz-Hütte, die in ihrem Charakter einer einfachen Forst-Schutzhütte glich. Sie wurde aus Holz gebaut und mit Tischen, Bänken und einem Ofen ausgestattet. Sie war damit die erste „Unterkunftshütte“ von Pfälzerwald-Verein-Ortsgruppen. Wegen ihrer zentralen Lage erfreute sich unsere Hütte von Anfang an großer Beliebtheit, so dass im Laufe der Jahre ständige Ausbaumaßnahmen notwendig wurden. 1913 wurde die Hütte mit einem ersten Anbau aus Stein ergänzt und 1926 mit einem weiteren Anbau zur Aufnahme einer Küche versehen. 1933 entstand dann ein unterkellertes Unterkunftshaus, welches in seinem Grundzügen bis heute erhalten geblieben ist. Den Wandel zum modernen Wirtschaftsbetrieb vollzog dann unsere Hütte unter meinem Vorgänger Fritz Burkhardt, der auch für die letzte Erweiterung der Hütte verantwortlich war. Im Jahr 1976/77 wurde an der Nordmauer der Hütte ein zweigeschossiger Trakt angebaut und im Jahr 1978 eine neue Toilettenanlage im Freien errichtet.



Mit der jetzt erfolgten Ausbaumaßnahme wurde das Bild unserer Lambertskreuz-Hütte abgerundet. Es wurde ein neuer Trakt angebaut, in den ein aus Sicherheitsgründen erforderliches zweites Treppenhaus, eine moderne Toilettenanlage, ein neues Vereinszimmer, eine Erweiterung des Küchenbereiches, weitere Lagerräume, Kühlräume und ein modernes Blockheizkraftwerk integriert sind.

Wie alle bisherigen Ausbaumaßnahmen unter meinen Vorgängern, so erfolgte auch die jetzt durchgeführte Baumaßnahme, um den Bedürfnissen unserer Gäste gerecht zu werden. Nach dem Motto „Stillstand bedeutet Rückschritt“ haben wir dabei nicht unerhebliche Mittel investiert, um mit der Modernisierung und Erweiterung die Attraktivität unserer Hütte für unsere Gäste zu erhalten und gleichzeitig die Hütte auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Ein Spagat zwischen Tradition und moderner Technik, so die übereinstimmenden Meinungen unserer Gäste, gelungen ist.

Es ist mir deshalb ein Bedürfnis, mich bei allen zu bedanken, die an diesem Werk mitgearbeitet haben. Mein Dank geht an den verantwortlichen Architekten Blum und an unseren Bauausschuss, die für die Planung und Durchführung der Maßnahme verantwortlich waren. Mein Dank gilt den Handwerksbetrieben, für deren einwandfreie und zuverlässige Arbeit,

den Genehmigungsbehörden, die unser Vorhaben unterstützten und uns keine Steine in den Weg legten, den großen und kleinen Spendern, die unser Vorhaben finanziell unterstützten. Mein Dank gilt unserem Pächterehepaar Kunter, welches während der heißen Bauphasen manche Unannehmlichkeit hinnehmen musste, aber den Wirtschaftsbetrieb routiniert aufrecht erhielten, ohne dass unsere Gäste Einschränkungen hinnehmen mussten. Aber insbesondere möchte ich mich bei meinem 2. Vorsitzenden und Bauleiter Rainer Heckmann sowie bei unserem Arbeitsteam bedanken, die unzählige Stunden auf Lambertskreuz wirkten und mit dazu beitrugen, dass das Bauvorhaben im finanziellen Rahmen blieb.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei unseren Gästen bedanken, die auch während der Bauarbeiten unserer Lambertskreuz-Hütte die Treue hielten, verbunden mit der Hoffnung, dass unsere Lambertskreuz-Hütte auch in den nächsten Jahrzehnten Anziehungspunkt für Wanderer und Mountainbiker bleibt.

Lambrecht (Pfalz), im September 2011

*Gunther Weber*

1. Vorsitzender



# Stadt Lambrecht (Pfalz)

[stadt-lambrecht@t-online.de](mailto:stadt-lambrecht@t-online.de)

[www.lambrecht-pfalz.de](http://www.lambrecht-pfalz.de)

---

**Wir beglückwünschen  
die Ortsgruppe Lambrecht des Pfälzerwald-Vereins  
zum beispielhaften Ausbaus ihres Wanderheims.**

# Solche Reben müsst' es geben!

Bischoff grüßt alle Winzer!



# Alte Lambertskreuz-Hütte modern ausgebaut

**Beliebter Wanderstützpunkt mit High-Tech-Innenleben  
baulich erweitert**

Nach einer mehr als einjährigen Umbauphase kann jetzt am 25. September 2011 der Erweiterungsbau der Lambertskreuz-Hütte eingeweiht werden. Der Umbau brachte bewusst keine Erweiterung der Sitzplatzkapazität, die mit knapp 300 unverändert bleibt, vielmehr wurde der Erweiterungsbau errichtet, um auch der Pächterfamilie und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Arbeit zu erleichtern. Gleichzeitig wurde eine neue Toilettenanlage errichtet, welche die Gäste von den Innenräumen aus erreichen können. Mit der Schaffung eines Fluchtweges über eine zweite Treppeanlage wurden auch Sicherheitsaspekte für die Gäste beachtet.

Dem Wanderer, der von Osten oder Norden sich der Lambertskreuz-Hütte nähert, bietet sich das altgewohnte Bild der gastlichen Hütte, hier ist keine bauliche Veränderung festzustellen. Wer dagegen von Westen oder Süden kommt, dem sticht der neue Anbau ins Auge, der die bauliche Anlage des Gebäudekomplexes als geschlossene U-Form erkennen lässt. Der Anbau passt sich dem Altbau, der weitgehend in den Dreißiger Jahren erstellt worden war, mit Sandsteingemäuer im ersten Stock und Holzaufbau im zweiten Stock an.



# Willi+Leo **Moser** Handwerk

Putz-, Estrich- und Stukkateurgeschäft

- **Trockenbau**
- **Fließ-Estrich**
- **Altbausanierung**
- **Vollwärmeschutz**



**Hauptstraße 14 · 67489 Kirrweiler**  
**Tel. 06321/95 21 70 · Fax 95 21 62**  
**E-Mail: [moser-putz@gmx.de](mailto:moser-putz@gmx.de)**



Im Erdgeschoss des Anbaus sind ausschließlich Funktionsräume untergebracht. Der Gast kann die erweiterten Toilettenanlagen von außen über Eingänge im Norden und Westen erreichen. Von innen wurde im seitlichen Anbau ein Durchbruch geschaffen, um die Toiletten zu erreichen. Neu ist sowohl ein Baby-Wickelraum als auch ein Umkleieraum für Wanderer oder Mountainbiker. Hier sind auch die Personal-Toiletten untergebracht. Im Erdgeschoß neu ist die Geschirr-Rückgabe, die neben dem Treppenaufgang im Anbau eingerichtet wurde. Das Geschirr kann dann unmittelbar in der Spülküche mit Geschirr- und Gläserspülmaschinen gesäubert werden.

Im Obergeschoß nimmt der neue Vereinsraum mit 50 Sitzplätzen den größten Platz ein, es wurden auf diesem Stockwerk weitere 32 Sitzplätze in Sitzecken geschaffen. Diese Plätze gingen im Altbau „verloren“, weil Durchgänge mit Durchbrüchen geschaffen werden mussten. Der bisherige Vereinsraum im Obergeschoß wurde zum Aufenthaltsraum für das Personal umgestaltet. Vom Obergeschoß



gelangt man über einen neuen Flur und über die Treppenanlage hinunter ins Erdgeschoss zu den Sanitärräumen. Der Vereinsraum im Obergeschoß kann von Gruppen angemietet werden, steht aber bei Bedarf auch allen Wanderern zur Verfügung.



Der neue Vereinsraum im Obergeschoß



Komfort im Heim und Büro



**Franz Knoll**

**ELEKTOANLAGEN GMBH**

Sattelmühle 3 · 67472 Esthal  
 Tel. 0 63 25 / 85 91 · Fax 98 89 46 · Mobil 01 70 / 862 77 17  
 elektroanlagen-knoll@gmx.de · www.elektroanlagenknoll.de

## Türen und Bodenbeläge samt Zubehör.



Foto © Wickert

► **Öffnungszeiten EXPO HOLZ:**  
 Mo 9-18 Uhr  
 Di, Mi, Fr 8-18 Uhr  
 Do 8-20 Uhr  
 Sa 9-13 Uhr

► Lotschstraße 2, Landau/Pfalz  
 Tel. 063 41/684-0, Fax/684-134  
 info@wickert.net, www.wickert.net










WICKERT

HOLZFACHHANDEL

► Besuchen Sie unsere Ausstellung EXPO HOLZ



*Neu geschaffene Sitzecke im Obergeschoß*

### **Hohe Lagerkapazität**

Für den Gast nicht sichtbar sind die Einrichtungen im Kellergeschoß, die weitgehend der Versorgung der Gäste dienen. Rationell wurden die Räume geplant. So erfolgt die Materialanfuhr mittels LKW direkt an das Gebäude, ebenerdig wird der Unterfluraufzug erreicht, der Speisen und Getränke nach unten zu den Lager- und Kühlräumen bringt. Die Lagerfläche von Speisen und Getränken ist so großzügig dimensioniert, dass auch längere Zeiten überbrückt werden können, wenn zum Beispiel im Winter eine LKW-Zufahrt nicht möglich sein sollte.



*Moderner Lastenaufzug*



*Zeitgemäße Kühlmöglichkeiten*

# **INSTALLATION** **Edgar Müller GmbH**

Heizungen · Lüftungen · Sanitär · Spenglerei



67468 Frankeneck

Talstraße 131

Tel. (0 63 25) 86 61

[www.edgar-mueller-gmbh.de](http://www.edgar-mueller-gmbh.de)

## Blockheizkraftwerk liefert Strom und Wärme

Im Kellergeschoß befinden sich auch die Technikräume. Das Herzstück ist das Blockheizkraftwerk, das Strom und Energie liefert und im Rahmen eines Contracting mit den Stadtwerken Lambrecht eingesetzt wird. Das Blockheizkraftwerk wird gespeist

von Flüssiggas, dazu wurden zwei 6.000 Kubikmeter große Tanks im Erdreich vergraben. Das Blockheizkraftwerk produziert Strom und mit der erzeugten Abwärme wird die Heizung betrieben und gleichzeitig das Wasser erwärmt. Das Blockheizkraftwerk ist über eine Steuerleitung mit der Verwaltung der Stadtwerke verbunden, ebenso mit dem Installationsbetrieb Müller, wodurch bei einer Störung sofort der Bereitschaftsdienst tätig wird. In einem weiteren Technikraum befindet sich die Lüftungsanlage für das gesamte Haus.

Im Kellergeschoß sind auch die Container untergebracht, die über Leitungen mit der Theke und der Zapfanlage im Erdgeschoß verbunden sind.



*Blockheizkraftwerk*



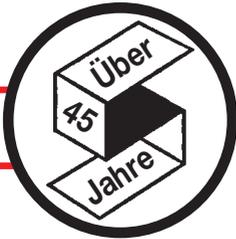
*Schaltschrank*



*Lüftungsanlage*

# **karl-heinz stoller**

**bau gmbh**



---

## **hoch + tiefbau**

---

### **wir führen aus:**

rohbau- und reparaturarbeiten, erd-  
und kanalarbeiten, hofbefestigungen,  
beton-, stahlbeton- und maurerarbeiten  
sowie altbausanierung

**67468 neidenfels (pfalz)**

**schulstr. 17**

**tel. (0 63 25) 24 70**

**fax (0 63 25) 64 25**

Die Umbauarbeiten hatten am 19. Oktober 2009 mit dem Abriss des Dachstuhls der alten Toilettenanlagen und weiterer Nebengebäude an der Süd-West-Ecke des Gebäudetraktes begonnen. Die in Containerbauweise erstellten Toiletten hatten jahrelang ihren Dienst erfüllt, allerdings mussten die Gäste außen um das Haus herum gehen, um die Sanitäranlagen zu erreichen. Während der Bauphase waren transportable Toilettenhäuschen in Reihe aufgebaut, glücklicherweise am „letzten Tag“ vor dem Einfrieren der Anlage, konnten die neuen Toiletten im Anbau provisorisch in Betrieb gehen, bevor der strenge Winter mit lang anhaltenden Minusgraden kam.



*Rainer Heckmann, bei ihm liefen die Fäden des Umbaus zusammen*

## Walter Busch & Söhne GmbH

KÜHLMÖBEL · KÜHLANLAGEN · SCHANKANLAGEN · THEKENBAU  
SEIT ÜBER 60 JAHREN



**Kühl- und Tiefkühlanlagen**  
**Kühl- und Tiefkühlzellen**  
**Kühlmöbel und Thekenbau**  
**Schankanlagen**  
**Eiswürfelbereiter**



67657 Kaiserslautern  
Im Reiserfeld 3  
kontakt@busch-kl.de

Telefon 06 31 / 4 01 15  
Telefax 06 31 / 4 40 85  
www.busch-kl.de

# Natur & Spaß pur



**WOLFS  
SHOW** während der  
Sommersaison  
täglich um  
12:30 Uhr

**KURPFALZ-  
COASTER**

Atemberaubende Naturerlebnisse,  
Spaß und Action erwarten Sie auf  
700.000 m<sup>2</sup> urwüchsiger Wald- und  
Berglandschaft des Pfälzer Waldes.



B&T Kurpfalz-Park GmbH & Co. KG  
67157 Wachenheim · Telefon: 06325 9590-10  
Fax: 06325 9590-25 · info@kurpfalz-park.de  
[www.kurpfalz-park.de](http://www.kurpfalz-park.de)



Der umfangreichen Vorplanung war es gelungen, eine Punktlandung bei weiterlaufendem Wirtschaftsbetrieb zu schaffen. Für die Aufbrüche im Innern wurde die Zeit der Betriebsferien genutzt und im Außenbereich waren die Bauarbeiten weniger hinderlich, weil sie meist abseits der Besucherströme durchgeführt wurden. Im August des vergangenen Jahres konnte Richtfest gefeiert werden. Vor dem strengen Winter waren noch das Dach aufgebracht und die Fenster eingesetzt worden. Die Innenarbeiten konnten dann anschließend witterungsunabhängig durchgeführt werden.



*Richtfest am 11. August 2010*

### **Hohe Qualität der Arbeiten**

Das erklärte Ziel der Vorstandschaft der Ortsgruppe Lambrecht des Pfälzerwald-Vereins als Eigentümer der Lambertskreuz-Hütte um den Vorsitzenden Gunther Weber und den Bauleiter, den stellv. Vorsitzenden Rainer Heckmann war es, von den Handwerksbetrieben hochwertige Qualitätsarbeit für die in exponierter Höhe liegende Lambertskreuz-Hütte zu verlangen. Es war gelungen, die meisten Arbeiten an heimische Handwerksbetriebe zu vergeben. Auch der Innenausbau erfolgte stilecht, ausschließlich in massiver Holzbauweise, Kunststoff kam nur zum Einsatz, wenn sich keine andere Möglichkeit ergab. So hat sich die Schreinerei Fuder aus Weidenthal beim Innenausbau einschließlich der massiven Tische und Bänke besondere Verdienste erworben.

Das Vorhaben „Ausbau der Lambertskreuz-Hütte“ war schon längere Zeit geplant, allerdings wurde die Verwirklichung von einem plötzlichen kostenintensiven Wassernotstand „überholt“. Der Nadenbrunnen lieferte nicht mehr die notwendige





**BLUM**  
Architektur & Ingenieurbüro

**Roland Blum**

Architekt · Dipl.-Ing. FH

Hauptstraße 54

67472 Esthal

Telefon (0 63 25) 62 22

Telefax (0 63 25) 62 33

Email [Blum-Architektur@t-online.de](mailto:Blum-Architektur@t-online.de)



*Einige der ehrenamtlichen Helfer*

Wassermenge und um eine verlässliche Wasserzufuhr zu gewährleisten, musste eine Wasserleitung vom Hochbehälter in Neidenfels zum Hochbehälter der Hütte mit einer Druckerhöhungsanlage bei der Lambertskreuz-Hütte gebaut werden. Der eigentliche Hüttenumbau musste verschoben werden.

### **Kostenrahmen eingehalten**

Die jetzt durchgeführte Umbaumaßnahme kostet die Ortsgruppe rund 550.000 Euro, ein entsprechender Kredit musste aufgenommen werden. Der Kostenrahmen konnte trotz unvorhergesehener Ausgaben - speziell im Lüftungsbereich - einigermaßen eingehalten werden. Dies war aber auch in erster Linie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern zu danken, die von Anbeginn der Arbeiten viele Handgriffe erledigten. Unter der Regie von Projektleiter Rainer Heckmann halfen ehrenamtlich beim Umbau mit: Julian Bach, Klaus Biegel, Richard Böhl, Wolfgang Eichmann, Egon Faß, Ludwig Fuchs, Werner Goger, Karl-Heinz Hammel, Günther Kapp, Hans Kapp, Friedhelm Klein, Walter Klein, Anton Knoll, Karl Liebrich, Klaus Liebrich, Günther Münch, Klaus Nowotny, Peimli Laczlo, Albert Schäfer. Alle beteiligten Handwerksbetriebe und Lieferanten leisteten eine vorbildliche Arbeit, von der sich die Besucher überzeugen können.



*Seit 1907 ist die Lambertskreuz-Hütte das gastliche Unterkunftshaus für Wanderer und Freunde der Natur im Pfälzerwald. 2011 wurde sie grundlegend modernisiert.*

# Lambertskreuz - beliebtes Wanderziel seit mehr als hundert Jahren

Die erste Hütte war 1907 errichtet worden

Zusammen mit dem Verbandsgemeinde-Wandertag 2007 konnte die Lambertskreuz-Hütte ihr hundertjähriges Bestehen feiern. Von dem Erstbau, der eher einer forstlichen Schutzhütte glich, ist heute nichts mehr zu finden, jedoch der 1933 erfolgte Steinbau ist heute noch der Kernbereich der gesamten Hüttenanlage, die mehrfach erweitert und verbessert wurde, so wie jetzt im Jahre 2010/11 seit der ersten Lambertskreuz-Hütte des Jahres 1907. Die damalige Hütte war aus Holz gebaut, mit Tischen, Bänken und einem Ofen ausgestattet. Davor lag ein altes Sandsteinkreuz, das 1905 wieder aufgerichtet und 1989 mit einer Einfassung versehen wurde. Dieses Grenz- und Erinnerungsmal ist 1280 als „Cruz St. Lamprecht“ bezeugt.

**3** unter einem Dach

**FIAT**  



**AUTO** [www.autohaus-raber.de](http://www.autohaus-raber.de)

**GmbH & Co. KG RABER**

Neustadt • Nachtweide 14-16 • Tel. 06321/13015

# Energie mit Spitzen-Service



**Wir bringen unsere Energie überall hin – wo immer Sie auch leben und arbeiten. So müssen Sie an keinem Ort auf sauberen und Platz sparenden Gaskomfort und leistungsstarke Prozessenergie verzichten.**

Unser Flüssiggas ist die optimale Energie,

- Haus und Hof
- Pkw und Gabelstapler
- Gastronomie
- Tieraufzucht

**PROGAS-Flüssiggas – die Wohlfühl-Energie für Ihr Zuhause.**

---

Peter Scharfnitz • Tel.: (0 63 45) 40 76 10 • Mobil: (01 71) 5 56 82 06

[www.progas.de](http://www.progas.de)

**PROGAS** 

Der Hüttenbau wurde von dem 1904 gegründeten Pfälzerwald-Verein Lambrecht auf Limburg-Dürkheimer Gemarkung an der Kreuzung zahlreicher Höhenwege nach einem Bauplan des engagierten Lambrechter Arztes Dr. Emil John vollzogen. Das Geld der jungen Ortsgruppe reichte zum Bau der Hütte nicht aus, die Ortsgruppe Ludwigshafen-Mannheim und der Hauptverein beteiligten sich, am Ende hatte die Ortsgruppe Lambrecht 900 Mark aufzubringen.

Die Einweihung bei schlechtem Wetter fand am 28. Juni 1907 mit mehreren hundert Besuchern statt. Lambertskreuz war die erste Unterkunftshütte von Pfälzerwald-Vereins-Ortsgruppen. Ab 1909 wurde auf Lambertskreuz ein Wirtschaftsdienst unterhalten. Bereits 1913 wurde die Lambertskreuz-Hütte durch einen Anbau in Stein und 1926 mit einem weiteren in Stein und Holz zur Aufnahme einer Küche erweitert.

Mit die grundlegendste Erneuerung erfuhr die Hütte im Jahre 1933 als ein 14 Meter langes und neun Meter breites teilweise unterkellertes Unterkunftshaus mit drei Meter hohem massiven Unterbau aus Bruchsandsteinen und ein Obergeschoß im Blockhausstil errichtet wurde. In seinen Grundzügen ist es bis heute erhalten geblieben und verlieh auch dem aktuellen Neubau seinen Hüttencharakter aus Sandsteinen und Holz. Die alte Hütte von 1907 war damals wegen Baufälligkeit abgerissen worden. Der Lambrechter Architekt Hanns Lambrecht hatte den Plan gefertigt. Im Erdgeschoß waren neben dem Gastraum noch zwei Nebenräume eingerichtet, das Obergeschoß



**IHR SPEZIALIST IN  
SACHEN SPÜLTECHNIK!**

**HOBART GmbH • [www.hobart.de](http://www.hobart.de)**

# FACHBETRIEB FÜR STEHFALZ-DACHEINDECKUNGEN



## DACHDECKEREI CHRISTINE WEITZEL

Hauptstraße 33a  
67466 Lambrecht (Pfalz)

Telefon (0 63 25) 71 90  
Telefax (0 63 25) 22 59



bestand aus sieben Zimmern mit 16 Betten. Einige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg wurde anstelle der Fremdenzimmer eine Wohnung für den Hüttenwirt eingerichtet.

Ständig musste auf Lambertskreuz investiert werden, sei es in der Wasserver- und Entsorgung, oder bei der Beleuchtung. Für die Zubereitung von Speisen mussten Kühlmöglichkeiten, zeitweise mit gasbetriebenen Kühlschränken geschaffen werden. Notstromaggregate erzeugten mehr schlecht als recht den elektrischen Strom für die Gerätschaften. Es dauerte aber immerhin noch bis zum Jahr 1990 bevor der Anschluss an die öffentliche Stromversorgung sichergestellt werden konnte. Seit 2003 ist die Lambertskreuzhütte auch an das Telefon-Festnetz angeschlossen. Auch im Internet ist die Hütte präsent.

1973 wurde auf dem Vorplatz der Hütte eine offene Holzhütte errichtet, die der Ausgabe von Speisen und Getränken dienen kann und 80 Personen Unterkunft gewährt. An die Nordmauer der Hütte ist 1976/77 ein zweigeschossiger Trakt angebaut worden, der Platz für 120 Gäste bietet. Angesichts des regen Besuchs der Hütte war die Erweiterung unumgänglich geworden. Ein Jahr später wurden die Toiletten nach außen verlegt und damit Raum für Vorratslager geschaffen.

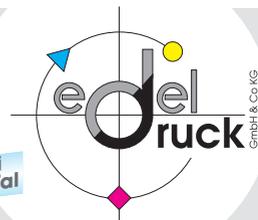
Mit dem Pächterwechsel von Herbert Klein zu Bernd Kunter und Frau im Jahre 1993 wurde nicht nur die Gaststube saniert, auch die Küche wurde den heutigen Erfordernissen angepasst. Mit der Wiedereröffnung der Hütte nach der Küchensanierung bezifferte der damalige Erste Vorsitzende Fritz Burkhardt die Summe der in den letzten Jahren erfolgten Investitionen auf über eine Million Mark. Der Vorsitzende betonte damals, dieses finanzielle Engagement der kleinen Ortsgruppe sei jedoch unabdingbar gewesen, um Lambertskreuz zu dem zu machen, was es ist: Ein zentral im Pfälzerwald gelegener und betreuter und gern aufgesuchter Wanderstützpunkt mit urwüchsiger Hüttenatmosphäre.

Gegründet in Saugau vor über 175 Jahren (1832)  
Talpost in Lambrecht seit 140 Jahren (1869)  
Edeldruck in Lambrecht seit 110 Jahren (1899)

Herstellung sämtlicher Drucksachen  
Kleine und große Auflagen  
Vom Entwurf bis zum Direkt-Versand

**traditionell - innovativ - kreativ**

Die 1. Druckerei  
im Lambrechter Tal



67466 Lambrecht (Pfalz)  
Hauptstraße 97  
e-Mail: [Edeldruck-Talpost@t-online.de](mailto:Edeldruck-Talpost@t-online.de)

Telefon (06325) 20 17  
Telefax (06325) 65 19  
Internet: [www.edeldruck-talpost.de](http://www.edeldruck-talpost.de)

# Das Werden der Lambertskreuz-Hütte von 1907 bis heute



Seit über einem  
Jahrhundert  
das gastliche Haus der  
PWV-Ortsgruppe  
Lambrecht (Pfalz)



## Blumen & Wohnen



**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 bis 15.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Poetzsch & Schäfer GbR  
67466 Lambrecht (Pfalz), Hauptstraße 1  
Telefon 0 63 25/18 42 98, Telefax 18 42 99



## Impressum

Herausgeber: Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Lambrecht (Pfalz)  
Redaktion: Volker Edel  
Herstellung: Edeldruck, Lambrecht

# Lambertskreuz - die erste Hütte des Pfälzerwald-Vereins

**Vorgängerhütte bereits 1907 errichtet - Mehrmalige Erweiterungen**

Die Lambertskreuzhütte war die erste Hütte des 1902 gegründeten Pfälzerwald-Vereins und wurde 1907 als offene Schutzhütte errichtet. So beschrieb Emil Ohler als Mitbegründer des Pfälzerwald-Vereins im Wanderbuch des Vereins aus dem Jahre 1928 die damalige Lambertskreuzhütte: Die erste Hütte des Pfälzerwald-Vereins ist die Lambertskreuzhütte, erbaut von der Ortsgruppe Lambrecht mit Unterstützung durch die Ortsgruppe Ludwigshafen und den Hauptverein. Es war wohl nur eine Blockhütte, mit einfachen Tischen und Bänken, einem Ofen, dem Wanderer stets geöffnet, ohne Bewirtschaftung und Übernachtungsgelegenheit. Aber wie viel schöne Stunden wurden erlebt. Der Schreiber dieser Zeilen gehörte seinerzeit noch zu den Jungen und hat mit seinen Freunden dort am gastlichen Herd sein bescheidenes Wandermahl bereitet, gerastet und geruht. Vor dem Abschied brachte man die Hütte mit einem rasch aus Ginster hergestellten Besen wieder in Ordnung und dankte im stillen denen, die dem Wanderer diese Hütte erstellten. Man war damals bescheiden und - dankbar.



*Vier Jahreszeiten*<sup>®</sup>  
ZEIT FÜR WEIN

**Lassen Sie sich verwöhnen ...  
... denn es ist Zeit für Wein**

Vier Jahreszeiten Winzer eG · Limburgstraße 8 · 67098 Bad Dürkheim  
Fon(06322)9490-0·Fax(06322)9490-37·info@vj-wein.de·www.vj-wein.de

Im Jahre 1928 war die Lambertskreuzhütte dann an Sonn- und Feiertagen bewirtschaftet, im Sommer auch an Samstagnachmittagen und war „zum Übernachten“ eingerichtet. Die Hütte wurde beschrieben: sie ist zum Teil aus Mauersteinen, zum Teil aus Holz erbaut. Sie ist unterkellert, besitzt einen schönen Gastraum und eine Küche, im Obergeschoß sind Schlafräume mit Betten vorhanden. In der Baubeschreibung von 1928 heißt es: Der Bau der Hütte geschah in drei Abschnitten. 1907 wurde der westliche Teil als Unterstandsraum für Wanderer und Waldleute erstellt, 1911 wurde ein Steinbau angefügt, der wiederum 1924 durch Hinzunahme der Holzhütte und Aufbau wesentlich vergrößert wurde.

In den Folgejahren wurde die Lambertskreuzhütte immer stärker von Wanderern frequentiert, an manchen Tagen platzte sie fast aus allen Nähten und so beschloss die Ortsgruppe, 1933 „die Lambertskreuzhütte den Bedürfnissen entsprechend umzubauen“, die alte undicht gewordene und zum drittenmal erweiterungsbedürftige Holzhütte sollte durch einen Steinbau ersetzt werden. Diese Entscheidung missfiel im




HERZLICH WILLKOMMEN IM  
BIOSPHERENRESERVAT  
NATURPARK PFÄLZERWALD

wohlfühlen...

WALD UND NATUR **ERLEBEN**  
BURGEN UND FELSEN **ERKUNDEN**  
PFÄLZER LEBENSART **GENIESSEN**

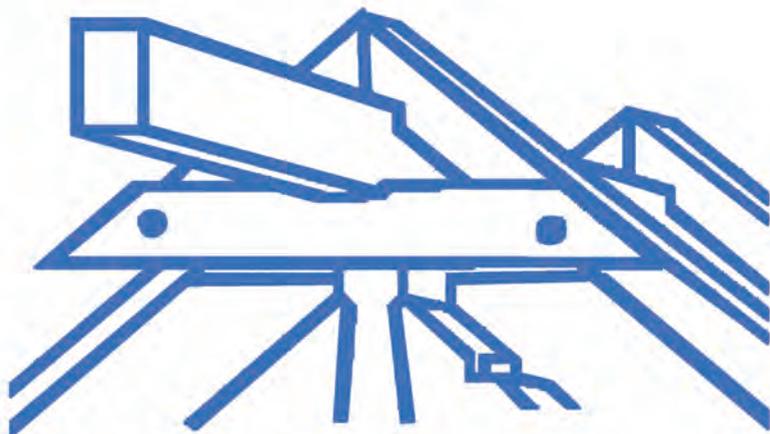
im Zentrum  
Pfälzerwald

**TOURISTINFORMATION**  
**VERBANDSGEMEINDE LAMBRECHT (PFÄLZ)**  
Sommerbergstr. 3, 67466 Lambrecht (Pfalz)  
Fon 06325 181110, Fax 06325 1814110  
touristinfo@vg-lambrecht.de  
www.zentrum-pfaelzerwald.de



Zentrum  
**PFÄLZERWALD**  
Touristik

Zum Wohl Der Pfälz



# **Kai Migdal**

**Zimmerei**

**Dachdeckerei**

**Gerüstbau**

**Holzbau alle Art**

**Asbestrückbau nach TRGS 519**

---

Färberstraße 16  
67466 Lambrecht

Tel.: 06325/1453  
Fax: 06325/1599  
Mobil 0170/7705181

E-Mail: [Kai.Migdal@online.de](mailto:Kai.Migdal@online.de)

25. Jahr des Vereinsbestehens einigen Mitgliedern und sie vernahmen den Abriss mit Wehmut. Der Schutzhüttencharakter sollte bei einer baulichen Änderung erhalten bleiben, die Blockhütte sollte stehen bleiben und es wurde gebeten: „Hoffen wir, dass der Pfälzerwald-Verein das 25jährige Jubiläum nicht durch den Abriß der Hütte feiert“.

Die Vorstandschaft ließ sich aber nicht beirren, die Holzhütte wurde abgerissen, die „neue“ Lambertskreuzhütte wurde am 9. Juli 1933 eingeweiht. Im Bericht zur Einweihung hieß es: Die Teilnehmer der Einweihung fanden eine stattliche Hütte vor, beinahe ein Haus, ausgestattet mit einem schönen großen Wirtschaftsraum, Nebengelaß, Nebenzimmer und Küche im Erdgeschoß und sieben schönen Zimmern im ersten Stock, alle schön in der Holzausstattung lasiert und nach den Plätzen der näheren Umgebung benannt. Da findet man neben der „Lambertusklause“ und der „Drachenkammer“ das „Schau dich nicht um“, „Murr’ mir nicht viel“, „Kehr Dich an nichts“. Die Räumlichkeiten machen einen gediegenen, sauberen Eindruck und laden zu froher Rast und ersehnten Urlaubstagen ein. Alle Gäste haben den Eindruck, dass der Pfälzerwald-Vereins-Ortsgruppe ein großer Schlag geglückt ist und dass mit der Erstellung dieser im Erdgeschoss mit solidem Bruchsteinmauerwerk, im ersten Stock aber in Holzkonstruktion erstellten Hütte das erstrebte Ziel für die nächsten Jahrzehnte erreicht ist“.



- Schlosserei
- Stahlbau
- Dienstleistungen

Büro:

67473 Lindenberg, Neutalstr. 8, Tel. 0 63 25/79 99, Fax 78 99

Werkstatt:

67468 Frankeneck, Talstr. 111, Tel. 0 63 25/25 05



08/15  
BANK

Nein  
Danke!

**Kostenlose  
Kontoführung  
mit DirektGiro  
+  
persönliche Beratung  
vor Ort**

Andrea Stehle  
Privatkundenberaterin, Lambrecht

**Top-Service und Beratung statt 08/15:  
Testen Sie uns.**

 **Sparkasse  
Rhein-Haardt**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Testen Sie uns und unser kostenlos zu führendes Konto. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-rhein-haardt.de](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de)

# Unser Landschaftsschutz-Programm



Erdgas wird unterirdisch transportiert. Das schont die Landschaft und entlastet Straße, Schiene und Natur. Eine gute Sache für die Umwelt ist Erdgas auch beim Heizen, weil es kaum Schadstoffe hat. Darum verbrennt es emissionsarm in modernen Gasgeräten.

Die sparen Energie und haben wenig Schadstoffe und Kohlendioxyd (CO<sub>2</sub>) im Abgas. Besonders gut sind Gas-Brennwertgeräte: Das zeigen auch aktuelle Testergebnisse.

Wir sind für Sie da. Mit Erdgas.  
Unserer Umwelt zuliebe.

**ERDGAS** 



**Stadtwerke Lambrecht (Pfalz) GmbH**  
**Die Fachleute für Ihre Energieversorgung**  
Hauptstraße 14, 67466 Lambrecht (Pfalz), Tel. (06325) 189-0